

63.

Heinrich Herr von Kamenz auf Pulßnitz bestätigt den von seinem seligen Vater Herrn Wicze dem Rathe zu Kamenz und den Verwesern der Liebfrauen-Messe daselbst auf Wiederkauf um 25 Schock Groschen Prager Münze und polnischer Zahl verkauften Zins von 2 Schock im Dorfe Hüsslich, als jetziger Besitzer dieses Dorfes. 1417 Juni 30. 5

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 68 mit dem S. an Pergamentstreif.

Ich her Henrich von Camencz, herre czu der Polzenicz gesessen, bekenne —. Alzo myn liber vater, her Wicze seliger gedechnis, dy wyle her leybtè unnd lebethè, vor- kouft und beweyset hatthe den ersan (*sic*) und bederbe lute, burgermeyster unnd ratluthe unnd den vorwesern unsern lieben fruon messe czu Camenz czwe schog geldis jerlicher 10 czinse in dem dorffe unnd guthe czu dem Hezelecht umme funff unnd czwenzigk marg grossen Prager muncze Polnischer czal, dy sy mynen lieben vater gereyt unnd guttlich bezalt habin. Wen denne dazselbe obgenante dorff und guth von sunderunge wegen myner bruder in meyn teyl unnd an mich komen ist, zo seczce ich mich von eygenen guthen willen und wolbedochten muthe myt vornawunge deß brifis in dyselben vor- 15 geschreben czinse, alzo daz dyselbin myne arme lute czu dem Hezelecht, dy von mynen vater an sy geweyst seyn, alle jor jerlich off sente Michil tag dy vorgebanten czwe schog czinß entwerten unnd gebin sullin ken Camencz in dy stat den vorwesern unsern lieben frawin messe myt sulchim underscheyt, daz mich nach myne erben und myne erbnemen umme daz hawpguth nymant manen sal; is sal steyn czu unserm willen unnd wilkore. 20 Wenne wir daz czu rothe werden, wedir abczukawfin und czu losen, zo sal uns der vorgebant burgermeyster von Camencz myt den vorwezern unsern lieben frawin messe, wer dy seyn, mir adir mynen erben adir erbnemen dy vorgeschreben czwe schog czinß wedir czu koffene gebin umme alzovil geldis, alzo vor geschrebin stet, und noch der bezalunge dezelbin geldis guttlich unnd genezlich abetretin ane alle wedirrede. Waz 25 ouch czins vorsessin wer, der sal folgin unnd gevallin mit deme gelde noch der anczal. Daz alle dese vorgeschrebene rede, kawff und gelobde stete unnd ganz in guthen trawin unnd ane arg und allirley argelyst unnd intrack besir gefere sullen gehaldin werdin, daz gelobe ich obgenanter her Henrich von Camencz unnd habe dez czu orkunde unnd grossern bekenntnis myt rechter gutther wissen vor mich unnd myne erben unnd erbnemen myn 30 ingesegil an desin offin briff lossen hengen, der gegeben ist noch Christi gebort virczen- hundirt jar dornoch in deme sebinczende jare dy methewoche noch Petri et Pauli.

64.

Der Landvogt Hinko Berka von der Duba belehnt den Rath zu Kamenz mit 10 Mark Zins auf dem Dorfe Gersdorf, den derselbe von den Brüdern Siegmund und Hanus Herren von Kamenz zu 35 Pulßnitz gesessen um 100 Mark guter Groschen, doch wiederkäuflich erworben. Bautzen, 1417 Dec. 7.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 161 mit dem S. des Landvogts an Pergamentstreif. Dasselbe zeigt im Schilde die gekreuzten Aeste der Berka und auf dem Helm einen Flug, worauf dieselben Aeste. Umschrift: S. Heynrici de Lypa.